

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

September – November 2014



Kirchenvorstandswahlen Gemeindeliebhaber gesucht und gefunden

„Organisieren kann man viel. Aber leiten können Sie nur, was Sie lieb haben.“ Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Dabei liegt es ihm am Herzen, dass die Gute Nachricht von Jesus Christus Menschen heute erreicht und sie im Glauben beheimatet werden. Er ist verantwortlich als Gesetzgeber und Arbeitgeber, er verwaltet Grund und Boden, die Finanzen der Gemeinde und manches mehr. Natürlich sind dafür Sachverstand, ein hohes Maß an Engagement und Zuverlässigkeit erforderlich. Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen sind aber auch Gemeindeliebhaber, Menschen, die sich mit ganzem Herzen auf ihre Gemeinde und ihre Menschen einlassen. Sie sehen ihre Gemeinde als einzigartig und unvergleichbar, mit ihrer einmaligen Geschichte, ihren Ecken und Kanten, aber auch ihren Schätzen und Chancen. Für sie ist ihre Gemeinde die beste, die sie finden können. Für ihr Wohl und ihre Ausstrahlung arbeiten sie. Am 14. September können Sie die neuen Kirchenvorstände wählen.



Impressum

4. Ausgabe 2014 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 25.07.2014, nächste Ausg. 24.10.2014, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	9
Nachrichten	12
Kasualien	18
Geburtstage	20
Kontakt	22

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

Als ich 1997 gemeinsam mit meiner Familie nach Knauthain-Knautkleeberg zurückziehen konnte, suchte ich bald das Pfarramt der Hoffnungskirche auf und erkundigte mich nach der Chorprobe. Vor mehr als zwanzig Jahren hatten meine inzwischen verstorbene Mutter und ich hier im Kirchenchor mitgesungen und viele schöne Stunden erlebt. Zu meiner großen Freude traf ich im Chor bekannte Mitglieder von damals an und wurde sogleich freundlich aufgenommen.

Als später die Kantorin Frau Pivit in den Ruhestand ging, bekam der Chor keinen neuen Leiter. Ich war keine Kantorin (ein Fernstudium erfolgte in Dresden 2004 / 2005), hatte aber einen Studienabschluss als Klavierlehrerin, später auch einen Chorleiterlehrgang absolviert und ein paar Jahre einen kleinen Betriebschor geleitet. Seit September 2000 leite ich nun unseren Knauthainer Kirchenchor. Unzählige Male haben wir seitdem in den unterschiedlichsten Veranstaltungen mitgewirkt. Zu den Höhepunkten zählen die Rehbacher Sommermusik und die Adventsmusik. Auch bei Aufführungen von Kinder-Musicals haben wir gern mitgesungen. Das gemeinsame Singen am Sonntag Kantate und am zweiten Weihnachtsfeiertag mit dem Kirchenchor Großzschocher und Frau Kantorin Kroll-Hiecke ist eine schöne Tradition geworden. Freundschaftliche Verbundenheit besteht auch zum Grotzschker Kirchenchor.

Wenn ich in meinem Leben zurückdenke, kann ich einen Spruch Martin Luthers nur bestätigen: „Es fließt mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen die Musik, die mich so oft erquickt und aus großen Nöten errettet hat.“ Wie traurig wäre es ohne Musik. Durch sie erleben wir Freude, Stärkung, Trost und Verbundenheit. Nach der Sommerpause wird sich nun unser Chor für neue Aufgaben zum Proben treffen.

Ihre Margot Sander

Konzert mit OPUS 4



Am 9. November 15:30 Uhr gibt im Rahmen des Kirchweihfestes in Knauthain das Posaunenquartett „OPUS 4“ ein Konzert in der Hoffnungs-kirche. Mehr dazu können Sie unter der Rubrik Einladungen erfahren.

Ökumenische Friedensdekade 2014

„BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN“ – so lautet das neue Motto der 35. Ökumenischen Friedensdekade, die vom 9. – 19. November 2014 bundesweit durchgeführt wird. In diesen Tagen erinnern wir uns zum 100. Mal an den Beginn des 1. Weltkrieges und zum 75. Mal an den des 2. Weltkrieges. Doch wir wollen nicht nur den mahnenden Blick zurück in die Geschichte richten, sondern die Frage stellen, was uns heute Mut und Kraft geben kann, laufenden Kriegsvorbereitungen zu widerstehen. Ebenso wollen wir für den Frieden in den Krisengebieten und in unserem Land beten.

Unsere Andachten und Gottesdienste zur Friedensdekade:

Mo 10.11. – Do 13.11. 19:00 Uhr Andacht, Apostelkirche Großzschocher

Fr 14.11. 19:00 Uhr Andacht, Dorfkirche Rehbach

So 16.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, Apostelkirche Großzschocher

Mo 17.11. 19:00 Uhr Andacht, Andreaskapelle Knautnaundorf

Di 18.11. 19:00 Uhr Andacht, Hoffnungskirche Knauthain

Mi 19.11. 17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Apostelkirche Großzschocher mit anschl. Gespräch und Begegnung

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den,
der gelegt ist, Jesus Christus.
1. Korinther 3,11*



Luther-Denkmal vor der Dresdener Frauenkirche

[Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde,

auf der linken Seite können Sie den Tages-
spruch zum Reformationstag lesen, mit dem
ich Sie herzlich grüße. Mit großer Freude und
viel Erwartung kam ich in die Gemeinden
Knauthain mit Rehbach und Knautnaundorf
und Großzschocher hinein. Und die Erwartung
hat sich erfüllt. Die Gemeinschaft, die ich bei
Ihnen erleben durfte, hat mich gestärkt. Ich
weiß jetzt noch mehr als je zuvor, dass Gottes-
dienst etwas mit Feiern zu tun hat. Nicht nur
während des Gottesdienstes, sondern vor
allem in den Begegnungen danach.

Und der Gottesdienst ist dafür die Basis. Wir würden Kirchweihfest nicht feiern, wenn Jesus nicht der Grundstein wäre, der uns im Glauben zusammenbringt. Wir würden nicht uns oder unsere Kinder taufen lassen und danach ein großes Fest machen – so wie letztes Jahr im Juli -, wenn nicht Jesus der HERR wäre, der uns in den Glauben ruft. Wie gut, dass wir Jesus Christus als Grund haben, der uns den Boden unter die Füße gibt und der uns befreit hat. Weil Jesus in der Gemeinde das Fundament ist, können auch so viele verschiedene Menschen verschiedenen Alters mit verschiedenen Wünschen und Vorstellungen miteinander leben und Gemeinschaft gestalten. Genauso wie ein großer Kirschbaum nicht zufällig jedes Jahr seine Früchte hervorbringt, sondern aus seinem Fundament heraus – aus seiner Wurzel, so geschieht in Großzschocher, Knauthain, Rehbach und Knautnaundorf nichts zufällig, sondern alles, was zum Vorschein kommt, sind Früchte unseres Glaubens.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie weiterhin eine so lebendige Gemeinde bleiben und die Freude ausstrahlen, die aus einem Herzen hervorkommt, das aus der Wurzel Jesus Christus fortwährend Kraft schöpft.

Ich danke Ihnen für die Zeit in Ihren Gemeinden, für alles Mithinein-Genommen-Sein, für die vielen guten Begegnungen und die gelingende Zusammenarbeit. Leider kann ich Ihnen noch nicht sagen, was wir als Familie nach dem Vikariat machen werden und wo wir hingehen, da es in Sachsen für mich keine Pfarrstelle gab. Das ist nicht schlimm, vielmehr eine sehr spannende Angelegenheit. Denn das Fundament steht ja fest, auch wenn sonst alles offen ist. Ich freue mich schon sehr darauf, Ihnen mitzuteilen, wie es bald weitergeht.

Möge Gott Sie behüten und Sie voranbringen auf den Wegen, die er für Sie bereit hat. Alles Gute wünscht Ihnen

Ihr Vikar Benjamin Martin mit Familie

September

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!

1 Chronik 22,13

07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Schulanfang

14.09. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung und anschließender Wahl des neuen Kirchvorstandes

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung und anschließender Wahl des neuen Kirchvorstandes

14:00 Rehbach: Andacht mit anschließender Wahl des neuen Kirchenvorstandes

15:00 Knautnaundorf: Andacht mit anschließender Wahl des neuen Kirchenvorstandes

21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor und der Partnerkantorei aus Groitzsch mit Kinderverkündigung

28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank

08:30 Rehbach: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Taufe und Heiligem Abendmahl

15:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst mit anschließender musikalischer Kaffeetafel



Erntedank-Gottesdienst in der Hoffnungskirche

[Bild: Siegfried Kuntzsch]

Oktober

*Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.*

Sirach 35,10

05.10. 16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Großschocher: Gottesdienst,
ausgestaltet von unserer Jungen Gemeinde

26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

31.10. Reformationstag

Regionaler Gottesdienst

November

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!

Helft den Unterdrückten!

Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

09.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

14:00 Knauthain: Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Kirchen- und Bläserchor, sowie Kinderverkündigung

11.11. Dienstag – Martinstag

17:00 Knauthain: Andacht mit anschließendem Lampionumzug

16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung

19.11. Buss- und Bettag

17:00 Großschocher: Ökumenischer Gottesdienst

18:00 Großschocher: Ökumenische Begegnung

23.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres

- 08:30 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst
- 10:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst
- 10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 13:00 Knauthain: Friedhofsandacht
- 14:00 Großschocher: Friedhofsandacht

30.11. 1. Sonntag im Advent

- 10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 16:30 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, anschließend Adventsliedersingen vor der Kirche

07.12. 2. Sonntag im Advent

- 10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Lichterfest in Großschocher

Am Sonntag, 30. November, ab 14:00 Uhr laden wir Sie vor die Apostelkirche zum Plaudern in der Adventszeit, Weihnachtssingen, Bratwurst, Stollen, Fettschnittchen u.v.m. ein.



Beim Segnungsgottesdienst in der Apostelkirche am 10. August

[Bild: S. Kuntzsch]

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 14. September finden in der Apostelkirche Großzschocher in der Zeit von 13:30 – 17:00 Uhr Kirchenführungen mit der Möglichkeit zum Turmaufstieg statt. Ab 16:15 Uhr spielt unsere Kantorin Barbara Kroll-Hiecke auf der Orgel. Kirchenführungen sind in der Apostelkirche auch an anderen Tagen nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Orgelkonzert in der Apostelkirche

Am Freitag, 17. Oktober, 19:00 Uhr spielt David Schlaffke auf der Orgel der Apostelkirche. Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) erklingen Werke von ihm, W. A. Mozart und Joseph Haydn.

Zum Ende seines Studiums an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig vertrat David Schlaffke vorübergehend unsere Kantorin. Seit 2008 ist er Organist der Sloterkerk in Amsterdam. 2007 gewann David Schlaffke den zweiten Preis beim Orgelwettbewerb "Johann Sebastian Bach" in Arnstadt, 2009 den zweiten Preis beim Freiburger "Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb". Er nahm eine CD mit Solowerken und Kompositionen für Violine und Orgel auf.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Kirchweihfest der Hoffnungskirche

Jeder von uns darf einmal im Jahr seinen Geburtstag feiern. Davon nimmt sich unsere Hoffnungskirche nicht aus. Am 9. November 1846 ist sie geweiht worden. Sie hat in den 168 Jahren gute und auch stürmische Zeiten erlebt. Ganz schlimm hat es sie 1944 getroffen, als sie durch Bomben total ausgebrannt ist. Nach diesem Ereignis ist ständig an ihrem Wiederaufbau gearbeitet worden. Durch das Engagement vieler ist sie wieder so schön geworden, wie wir sie heute kennen.

Am 9. November möchten wir mit Ihnen Kirchweih feiern. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Danach bitten wir zu Tisch für Kirmiskuchen und Kaffee. Gegen 15:30 Uhr haben wir noch einen besonderen Leckerbissen für Sie parat. Es ist uns gelungen, das Posaunenquartett „OPUS 4“ für diesen Tag zu engagieren. Gegründet wurde das Ensemble von dem Soloposaunisten des Gewandhausorchesters Jörg Richter. Heute gehören „OPUS 4“ außerdem Dirk Lehmann, Stephan Meiner und Wolfram Kuhnt an. Das Repertoire umfasst Kompositionen von Renaissance und Barock bis zu zeitgenössischen Stücken. Eine CD heißt demzufolge auch treffend: „Von Bach bis Broadway“.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Albani, Sabine	0341 9469613	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schmidt, Ute	0152 08665964
Haustein, Horst	0341 4117588	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Jacob, Matthias	0341 42990631	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Strauß, Bettina	0341 4252048
Püschel, Katharina	0341 4251286	Wolf, Helga	0341 4250846
Sander, Margot	0341 4253987		

Kirchenmusik

Kurre mit Taufe und Heiligem Abendmahl **nde** (Kroll-Hiecke)
Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): donnerstags 19:30 Uhr
und am 2. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrenchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): mittwochs 15:00 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr mittwochs 16:30 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): 7. und 8. Schuljahr: nach Vereinbarung

Junge Gemeinde (Schirmer):

mittwochs 18:00 Uhr die jüngere Gruppe

donnerstags 18:30 Uhr die ältere Gruppe

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jungendhaus Knauthain.

Für Erwachsene

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein): 19:30 Uhr

25. September: „Die Versöhnungsarbeit mit Holocaustüberlebenden“
mit Manfred Hoffmann

27. November: Voradventliche Feier im Kerzenschein

Gesprächskreis und KAFF Großzschocher (K. Albani): 18:30 Uhr

17. September: „Die Ursprünge der Russisch-Orthodoxen Kirche“
mit Erzpriester Alexej Tomjuk

15. Oktober: „Außerhalb der christlichen Kirchen kein Heil!“
mit Theologe Ronny Valdorf

19. November: Teilnahme am Bußtagsgottesdienst

Frauedienst Knauthain (K. Albani): 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
am 2. September, 7. Oktober und 4. November

Auszeit Knauthain (Strauß):

24. September 20:00 Uhr: Bettine Reichelt "Gewissen und Glauben"

15. Oktober 20:00 Uhr: Filmabend "Wie im Himmel"

26. November 19:00 Uhr: Gestaltung von Adventsgestecken

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Meditationsabend (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr
im Pfarrhaus Knauthain, www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): 14. Oktober 19:30 Uhr in Knauthain

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): am 11. September 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 19. November 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großzsch. (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr
am 24. September, 22. Oktober und 26. November

Eine offene Tür für Dich

Anmeldungen für unseren lebendigen Adventskalender

„Macht hoch die Tür“ – dieses Lied wird in den Adventstagen viel gesungen. Aber wir wollen nicht nur singen. Ab 1. Dezember setzen wir an 23 Abenden ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft. Jeweils um 18:00 Uhr mit dem Glockengeläut unserer Kirchen laden Gemeindeglieder zu einer kurzen adventlichen Besinnung und Begegnung an ihren Haustüren ein.

Möchten auch Sie eine Tür für Nachbarn, Freunde und noch Unbekannte öffnen? Geben Sie uns in den Pfarrämtern bis 28. Oktober Bescheid.

Kinder beim Heiligen Abendmahl

Unsere Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat ein Kirchengesetz über die Teilnahme von Kindern am Heiligen Abendmahl beschlossen. Darin ist festgestellt, dass die Einladung zum Heiligen Abendmahl auch allen getauften Kindern gilt. Das heißt, dass getaufte Kinder unserer Knauthainer Gemeinde ab dem Schuleintrittsalter am Heiligen Abendmahl teilnehmen könnten. Voraussetzungen dafür sind eine gründliche, kindgemäße Unterweisung über die Bedeutung und das Empfangen des Abendmahls und intensive Gespräche darüber in den Familien und in den unterschiedlichen Gemeindeguppen.

In den nächsten Monaten sind deshalb alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden angehalten, geeignete Gelegenheiten und Formen zu finden, um mit Eltern, Paten, Kindern und möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen, ob und wie in der Knauthainer Gemeinde eine Teilnahme von getauften Kindern am Abendmahl ermöglicht werden kann. Sie alle sind aber ganz herzlich gebeten, die Angebote der Information und des Gesprächs rege zu nutzen. Erst auf der Grundlage der Ergebnisse dieses intensiven Informations- und Gesprächsprozesses kann der Kirchenvorstand feststellen, ob das heilige Abendmahl mit Kindern in der Kirchengemeinde Knauthain eingeführt werden kann.

Kirchenvorstandswahl am 14. September 2014

Wir können uns freuen, dass Frauen und Männer aus unseren Gemeinden sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl zukünftig das Amt eines Kirchvorstehers zu übernehmen. Sie alle sind herzlich gebeten, sich in Ihrer Kirchengemeinde an der Kirchenvorstandswahl am Sonntag, dem 14. September 2014 im Anschluss an den Gottesdienst zu beteiligen.

Großschocher-Windorf: 11:00 – 14:00 Uhr, Apostelkirche – ehemaliger Jugendraum, öffentliche Auszählung im direkten Anschluss.

Knauthain: 11:15 – 13:30 Uhr, Gemeinderaum, Seumestr.129,

Rehbach: 14:15 – 14:45 Uhr, Dorfkirche am Anger,

Knautnaundorf: 15:15 – 15:45 Uhr, Andreaskapelle,

öffentliche Auszählung ab 16:30 Uhr in Knauthain, Seumestr.129

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie noch bis zum 9. September in den Pfarrämtern die Unterlagen zur Briefwahl mündlich oder schriftlich beantragen.

Die Einführung des neuen und die Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes findet in den Gottesdiensten der Schwesterkirchengemeinden am 1. Advent, dem 30. November 2014 statt:

10:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

16:30 Uhr in der Apostelkirche Großschocher

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand Knauthain



Thomas Bausch, 49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Marketingmanager; Seit nunmehr 17 Jahren leben meine Familie und ich in Knauthain. Mit unseren Kindern sind wir förmlich in die Gemeinde hineingewachsen und konnten viel an der Gestaltung des Gemeindelebens mitwirken. Ich möchte als Kirchvorsteher weiter dazu beitragen, dass es „bunt“ bleibt.



Anja Behne, 49, verheiratet, 2 Kinder, Hygienefachkraft; Ich lebe seit 1987 in Knauthain. Seit 5 Jahren gehöre ich hier als berufenes Mitglied dem Kirchenvorstand dieser wunderbar lebendigen Gemeinde an und kümmere mich mit anderen v. a. um die Öffentlichkeitsarbeit sowie um die Ausgestaltung und Organisation von Festen.



Thomas Cottin; Seit 8 Jahren bringe ich meine geballte Knauthainer Lebenserfahrung in unserem Kirchenvorstand ein. Ich möchte auch weiterhin zum Wohle unserer Gemeinde in diesem Gremium mitwirken. Besonders liegen mir persönlich die Belange des sonntäglichen Gottesdienstes am Herzen.



Markus Engel, 40 Jahre, Kaufmann im Handwerk; Vielleicht haben Sie mich schon durch meine Mitarbeit an diesem Gemeindeblatt kennengelernt. Gern würde ich meine Erfahrungen, die ich dabei mit vielen engagierten Menschen in unserer Gemeinde machen durfte, in den KV einbringen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir Lösungen und Entscheidungen finden, die uns auch langfristig zugutekommen.



Ich heiße Carolin Hainzinger, bin 41 Jahre alt und verheiratet. Zu unserer Familie gehören 4 Kinder. Von Beruf bin ich Tierärzthelferin. Seit 8 Jahren leben wir in Angerdorf Rehbach und fühlen uns dort sehr wohl. Ich möchte mich im Kirchenvorstand gerne für die Belange der kleinen Rehbacher Gemeinde einsetzen.



Mein Name ist Michael Hickmann, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Knauthainer. Seit 1991 bin ich selbstständig im Kfz-Gewerbe und betreibe eine Kfz-Werkstatt. Ich möchte im Kirchenvorstand mitwirken, um die Interessen der Gemeinde zu unterstützen und zu verwirklichen.



Kathrin Klemm, Betriebswirtin; Seit 12 Jahren im Kirchenvorstand, stelle ich mich zur Wiederwahl und hoffe auf Ihr Vertrauen, da ich im Wandel der Zeit die Zukunft unserer Kirchgemeinde mit gestalten möchte. Zurzeit nehme ich Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Küsterdienst und Gemeindeaufbau war.



Ich heiße Astrid Kopp und bin 36 Jahre alt. Ich bin verheiratet, Mama von drei Kindern und arbeite als Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin. Unsere Familie fühlt sich in unserer Kirchgemeinde sehr wohl und wir freuen uns über die vielen Kontakte und den guten Zusammenhalt. Ich möchte mich gern mehr in das Gemeindeleben einbringen und im Kirchenvorstand aktiv mitwirken.



Thomas Richter, verheiratet mit Dr. Petra Richter, Kinderärztin, 2 Kinder, Lydia und Tillmann; Als Prüflingenieur für Gründungen weiß ich, wie wichtig ein solides Fundament für ein stabiles Bauwerk ist. Aus diesem Grund möchte ich auch weiterhin daran mitwirken, der Gemeindegemeinschaft eine gute Grundlage zu geben.



Ute Schmidt, 48, 3 Kinder, Apothekerin; Unsere Familie wohnt seit fast 25 Jahren in Knauthain und unsere Kirchengemeinde ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Im Kirchenvorstand bin ich als Mitglied des Diakonieausschusses im Besuchsdienst tätig. Weiterhin unterstütze ich die Gestaltung von Kindergottesdiensten und engagiere mich gern im Gemeindeaufbausschuss.



Bettina Strauß, 48, verheiratet, 4 Kinder, Kinderdiakonin; Ich möchte mich in meiner zweiten Wahlperiode im Kirchenvorstand weiterhin in der Kinder- und Familienarbeit engagieren. In der Gemeinde leite ich den Frauenkreis „Auszeit“ und arbeite im Vorbereitungsteam Kindergottesdienst mit. Wichtig ist mir eine Gemeinde, die offen für jeden ist und ihren Glauben authentisch lebt.



Friedrich Vosberg; Das Ehrenamt im Kirchenvorstand ist ein verantwortungsvoller, mitunter mühsamer, aber lohnender Dienst. Ich möchte erneut mitwirken, dass unsere Gemeinde organisatorisch und inhaltlich auf guten Grundlagen steht und durch vernünftige Entscheidungen wächst, blüht und gedeiht.



Ich heiße Sabine Wendt und bin 49 Jahre alt. Als Geschäftsführerin leite ich ein Speditionsunternehmen in Leipzig. Seit zwei Jahren habe ich mit meinem Mann und unseren 2 Kindern ein Zuhause in Knauthain gefunden. Über unsere lebendige Gemeinde bin ich sehr glücklich. Ich möchte mithelfen, dass diese erhalten bleibt. Dabei ist mir wichtig, dass sich die unterschiedlichen Generationen begegnen.

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand Großzschocher – Windorf



Gesine Bächer-Brösdorf, 44 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Soziologin; Im Kirchenvorstand möchte ich mich auch weiterhin besonders der Arbeit mit jungen Menschen und der Öffentlichkeitsarbeit widmen. Ich möchte alle Generationen gleichermaßen für ein aktives Leben in unserer Gemeinde begeistern und ihnen einen gemeinsamen Raum für Begegnung und Besinnung geben.



Anke Lessner, 44, Bankkauffrau, verheiratet, 3 Kinder; Seit vielen Jahren arbeite ich im KV mit, besonders in den Arbeitsbereichen Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Kinder- und Jugendarbeit. Als Kirchvorsteherin möchte mich gerne für ein gutes Zusammenwachsen unserer Schwestergemeinden einsetzen und dafür, dass Kinder und Jugendliche unser Gemeindeleben weiter bereichern und wir Wege zu ihnen finden.



Peter Lindner (55), verh., 2 Kinder, Dipl.- Ing. Ök.; Als ehem. Eythraer lebe ich seit 1991 in Großszsch. und unsere Familie hat in der Kirchengemeinde eine neue Heimat gefunden. Als Kirchvorsteher möchte ich einen aktiven Beitrag für ein lebendiges Gemeindeleben leisten. Auf Grund meines beruflichen Werteganges verfüge ich über Erfahrungen, die ich in den Finanz- und Bauausschuss einbringen möchte.



Ich heiße Manuela Majuntke und bin 45 Jahre alt. Zu meiner Familie gehören mein Mann und drei Söhne. Ich arbeite als Erzieherin und Koordinatorin Kinder- und Familienzentrums in Leipzig. Mir ist wichtig, dass wir in unserer Kirchengemeinde alles im Rahmen unserer Möglichkeiten tun, um schon Kindern das zu vermitteln, was ihnen im Leben Halt geben kann: beständige Werte, Hoffnung und einen Glauben, der trägt.



Hallo, ich bin André Michalczyk, bin 45 Jahre alt und bin seit kurzem verheiratet. Ich bin gelernter Zierpflanzengärtner, Garten- und Landschaftsarchitekt und arbeite derzeit als Friedhofsmeister auf dem Ev.-Luth. Friedhof in Connowitz.



Hans Nobis, Bauingenieur, Angestellter, verheiratet, zwei Töchter; Ich wohne seit 1995 in Großzschocher. Im KV arbeite ich seit 10 Jahren mit. Hier habe ich mich vornehmlich um die Fragen der Gebäude und der Außenanlagen unserer Kirchengrundstücke gekümmert. Diese Aufgabe würde ich gerne auch im neuen KV wieder wahrnehmen, könnte mir aber auch vorstellen, auch andere Aufgabe zu übernehmen.



Tobias Rothe, 40; Ich bin in Leipzig geboren und evang. aufgewachsen. Ich habe eine tolle Familie mit 2 Söhnen und einer Ehefrau. Seit 11 Jahren betreibe ich einen Handwerksbetrieb für CNC-Zerspanung. Ich organisiere den ganzen Tag und löse anstehende Probleme. Mein Leben und meine Arbeit sind bisher von Gott gesegnet. Also kann ich auch meine Fähigkeiten einbringen und etwas zurückgeben.



Ich heiße Ursula Schirmacher und bin 66 Jahre alt. In meinem Beruf als Sozialarbeiterin war ich bis zum 60. Lebensjahr bei der Diakonie tätig. Ehrenamtlich engagiere ich mich im Kirchenvorstand, im Diakoniekreis, in der Helferschaft und spiele Trompete in unserem Posaunenchor.



Holger Schöber, 55 Jahre, Dipl. Ing. für Elektrotechnik, (arbeite im Gießereimaschinenbau,) verheiratet; Von Kindesbeinen an über Kurrende und Kantorei in die Gemeinde hineingewachsen, leite ich sie seit 30 Jahren im KV mit und verrete sie in der Kirchenbezirkssynode. Seit 2003 gehöre ich der Redaktion des Gemeindeblattes an und möchte diese Arbeit gern fortsetzen.



Ich bin Constanze Sonntag, 48 Jahre, verheiratet und habe einen 17 jährigen Sohn. Mit der Wahl in den Kirchenvorstand möchte ich mich in der Gemeinde noch mehr einbringen, da mir die Belange der Gemeinde und die Umsetzung sehr wichtig sind. Meine Stärken liegen darin, dass ich anpacke, wo Hilfe nötig ist.

Taufen

Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1 b

Am 8. Juni 2014 in der Apostelkirche Großzschocher

Adrian Schiller

aus Großzschocher

Am 6. Juli 2014 im Mühlpark Großzschocher

Noah Pforte

aus Knautkleeberg

Valentin Mentzel

aus Knauthain

Am 20. Juli in der Dorfkirche Rehbach

Timon und Rebecca Martin

aus Kleinzschocher

Hochzeiten und Ehejubiläen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Am 21. Juni 2014 wurden in der Apostelkirche Großzschocher

André Michalczyk und Evelin geb. Otto

aus Leipzig-Grünau getraut

Am 19. Juli 2014 haben in der Apostelkirche Großzschocher

Holger Kosch und Ute geb. Jacob

aus Leipzig-Kleinschzocher die Ehe geschlossen

Bestattungen

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Auf dem Friedhof Knauthain

Sigrid Landmann geb. Kaiser

geboren am 8. Oktober 1929, gestorben am 11. Mai 2014

Erika Spaeth geb. Bergmann

geboren am 3. Mai 1934, gestorben am 16. Mai 2014

aus Knauthain

Ursula Wurzel geb. Finsterbusch

geboren am 1. Januar 1928, gestorben am 9. Juni 2014
aus Großzschocher, vormals Knauthain

Herbert Löbe

geboren am 10. Januar 1922, gestorben am 21. Juni 2014
aus Hartmannsdorf

Reinhold Haug

geboren am 26. Juni 1912, gestorben am 1. Juli 2014
aus Weißenfels, vormals Knautkleeberg

Richard Friede

geboren am 14. Januar 1929, gestorben am 20. Juli 2014
aus Knautkleeberg

Auf dem Friedhof Großzschocher

Gisela Tysiak-Eckhardt

geboren am 22. Juli 1937, gestorben am 24. Mai 2014
aus Großzschocher

Arnold Pruschinsky

geboren am 29. Juli 1936, gestorben am 9. Juli 2014
aus Großzschocher

Auf dem Friedhof Engelsdorf

Günter Hübner

geboren am 3. Januar 1937, gestorben am 16. Mai 2014
aus Großzschocher



Ewigkeitssonntag

[Bild: Siegfried Kuntzsch]

Jahreslosung 2014



September

01.09.	Brigitte Mehnert 77	18.09.	Rosemarie Grundmann 76
03.09.	Margrit Borrmann 78	20.09.	Gerhard Mehnert 78
04.09.	Horst Sammet 86	20.09.	Ursula Geißler 77
05.09.	Elfriede Richter 88	20.09.	Friedegard Brauer 76
06.09.	Rolf Klauß 76	21.09.	Edith Träumer 85
08.09.	Gerda John 90	21.09.	Hans-Joachim Tympel 81
08.09.	Rosemarie Hempel 89	21.09.	Siegfried Wolfskämpf 76
08.09.	Karin Wendorf 70	23.09.	Margot Grünberg 87
09.09.	Gisela Albert 85	23.09.	Ingeborg Gasch 80
09.09.	Helga Schulze 70	24.09.	Martina Förster 86
10.09.	Evelin Tippner 65	24.09.	Helga Buschmann 77
12.09.	Leonore Menzel 76	25.09.	Dorothea Kämpfer 86
15.09.	Jutta Henschel 75	26.09.	Dieter Alexander 75
16.09.	Ulrich Falk 80	28.09.	Ursula Müller 75
17.09.	Hannelore Götz 87	30.09.	Irmgard Wolfskämpf 75
17.09.	Gerhard Haubold 80	28.09.	Peter Kaplan 79
17.09.	Dietrich Dettmar 77	30.09.	Heidi Jajszycek 70

Oktober

01.10.	Steffen Freitag 50	05.10.	Holger Bauer 50
02.10.	Lieselott Fried 82	06.10.	Hannelore Lehmann 78
04.10.	Alfred Müller 87	06.10.	Margarete Voigtländer 86
04.10.	Lydia Bohl 76	06.10.	Horst Schmidt 75
05.10.	Renate Wolf 76	06.10.	Sigrid Wesche 70

08.10.	Marion Lieder 60	17.10.	Johannes Behne 80
08.10.	Solveig Schöber 50	17.10.	Kurt Musch 80
09.10.	Karla Stenz 77	17.10.	Robert Papke 77
11.10.	Gertrud Andrick 94	18.10.	Christa Zechendorf 84
11.10.	Ruth Voigt 90	21.10.	Anni Pfefferkorn 84
11.10.	Ruth Schöber 88	27.10.	Verena Preuschoff 88
11.10.	Barbara Galler 77	28.10.	Lothar Schumann 87
12.10.	Hellea Kiefert-Jeske 90	28.10.	Manfred Rüstig 79
12.10.	Regina Wolf 75	28.10.	Gisela Stockburger 78
13.10.	Heinz Piorek 79	30.10.	Renate Belasch 77
13.10.	Karl Müller 76	30.10.	Helga Tympel 77
14.10.	Maritta Kühn 76	31.10.	Gerda Becker 89
14.10.	Anke Baumann 70	31.10.	Lisa Vogel 87
16.10.	Maja Kneip 60		

November

02.11.	Eleonore Heinold 83	18.11.	Edith Plätzer 75
03.11.	Ruth Kühn 79	20.11.	Grete Mätzschker 86
03.11.	Siegfried Kuntzsch 76	21.11.	Lilli Anton 93
06.11.	Alfred Weiß 93	21.11.	Gertraud Knote 84
06.11.	Gerda Penndorf 87	21.11.	Manfred Burkhardt 70
06.11.	Ruth Weigand 80	22.11.	Siegfried Zechendorf 77
06.11.	Helga Pülzl 76	23.11.	Elisabeth Hickmann 76
07.11.	Ingeburg Dobermann 89	25.11.	Peter Reichelt 78
07.11.	Beate Olberg-Vogel 50	26.11.	Helmut Zirzlaff 78
07.11.	Jens Koppisch 50	26.11.	Christa Krause 77
08.11.	Lore Aderhold 84	27.11.	Herbert Dähn 91
08.11.	Jürgen Günstler 76	27.11.	Renate Kunze 77
09.11.	Andreas Friese 76	28.11.	Ilse Barthold 79
13.11.	Wolfgang Gey 78	28.11.	Helmut Crucius 79
13.11.	Edith König 78	29.11.	Peter Krause 80
14.11.	Hannelore Brixl 70	29.11.	Gerd Arnold 60
17.11.	Marlies Kober 76	30.11.	Kurt Körner 85
18.11.	Konrad Genaus 80	30.11.	Charlotte Elbing 80
18.11.	Peter Kaube 75		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140 **NEUE NUMMER!**
E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 - 18:00 Uhr in Knauthain und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr in Großzschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)